

Offenlegung des weltweiten Menschenhandels und Kindesmissbrauchs: Ein Kinderopfer-Gott, der jetzt in Rom ausgestellt ist, wirft Fragen über Eliten-Pädophilie und rituellen Missbrauch auf

 transinformation.net/offenlegung-des-weltweiten-menschenhandels-und-kindesmissbrauchs-ein-

Alkione

December 5,
2019

am 20. November 2019 von Arjun Walia auf [Collective Evolution](https://www.collective-evolution.com/) veröffentlicht, übersetzt von Alkione



Untenstehender Artikel geht in noch kleinen Teilen bereits genauer auf die unvorstellbaren Vorgänge ein, die weltweit im Verborgenen stattfinden. Bitte wägt im Vorfeld ab, wann ihr euch mit diesen Informationen befassen wollt und überlegt euch auch, mit wem ihr euch über die dann gewonnenen Eindrücke austauschen könnt.

In Kürze

Die Fakten:

Moloch ist ein kanaanitische Gott im Alten Testament, der mit Menschenopfern in Verbindung gebracht wird, insbesondere dem Opfern von menschlichen Kindern, der jetzt am Eingang zum Kolosseum in Rom als Teil einer säkularen historischen Ausstellung gezeigt wird.

Zum Nachdenken:

Mit all der Aufmerksamkeit, die Jeffrey Epstein bekommt, sollte es nicht mehr

Bewusstsein und Aufmerksamkeit für Kinderhandel auf höchster Ebene geben?

Moloch ist ein kanaanitischer Gott im Alten Testament, der mit Menschenopfern in Verbindung gebracht wird, insbesondere dem Opfern von menschlichen Kindern. Einige Gelehrte glauben sogar, dass Moloch, von Molekh, eine Erfindung oder ein Versuch ist, die mögliche Tatsache zu verbergen, dass die Verehrung JHWHs durch Judaiten (Jehova) im achten und siebten Jahrhundert v. Chr. auch Kinderopfer mit einschloss.

Dieser ‚Gott‘ ist nun am Eingang des Kolosseums in Rom als Teil einer weltlichen historischen Ausstellung zu sehen. Die Ausstellung ist Teil einer grösseren Ausstellung, die dem historischen Gegner des alten Roms, der Stadt Karthago, gewidmet ist und vom *Parco Archäologico del Colosseo* gezeigt und organisiert wird. Die Ausstellung läuft bis zum 29. März 2020.

„Eine Rekonstruktion der schrecklichen Gottheit Moloch, die mit den phönizischen und karthagischen Religionen verbunden ist und 1914 im Film *Cabiria* (Regie Giovanni Pastore und Gabriele D’Annunzio) gezeigt wird, wird am Eingang des Kolosseums aufgestellt, um die Besucher der Ausstellung zu begrüßen“, heisst es in einer Pressemitteilung über die Ausstellung.

Mehrere Medien, die diese Art von Themen behandeln, wie Life Site News, berichten, dass Katholiken empört sind, dass eine Darstellung dieses heidnischen Gottes ausserhalb eines Ortes sitzt, an dem Christen brutal gefoltert und getötet wurden.

„Wir waren so aufgeregt, als wir uns entschieden haben, ins Kolosseum zu gehen“, sagte Alexandra Clark gegenüber LifeSiteNews per E-Mail. Sie und ihre Schwester Tiffany freuten sich auf den Besuch der Stätte des christlichen Märtyrertums.

„Aber als wir dort ankamen, war der Anblick, der uns begrüßte, grauenhaft! Die riesige heidnische Statue von Moloch stand über dem Eingang Wache. Sie wurde an dieser Stelle platziert, so dass jeder, der das Kolosseum betrat, daran vorbeikommen musste“, fuhr sie fort.

„Es war, als hätten sie Moloch dort hingestellt, um den heiligen Ort zu verspotten, an dem die heiligen Märtyrer ihr Blut für den wahren Glauben vergossen haben!“

In Karthago war es üblich, Kinder als Opfergaben für diese Gottheit, die auch als Baal und Kronos oder Saturn, der römische Gott, der anscheinend seine eigenen Kinder ass, bezeichnet wurde, lebendig zu verbrennen.

Eine Studie im Fachjournal der *Amerikanischen Psychoanalytischen Vereinigung* erklärt:

Das Opferungsangebot hat die Funktion, den Opfernden vor der Feindseligkeit der Gottheit zu schützen. Die Feindseligkeit der Opferbereiten wird durch Projektion in die Angst vor Verfolgung durch den Gott umgewandelt. Ältere Opfermethoden versuchten nur, ein Ersatzopfer anzubieten, um den Zorn des Gottes in sich aufzunehmen – meist ein Kind, wie in den biblischen Opfern für den ammonitischen Gott Moloch. Das Opfer dieser Art basiert auf Aggression und wurde oft mit der Anbetung der Toten in Verbindung gebracht.

Warum gibt es Wikileaks-Dokumente, in denen sogar erwähnt wird, dass Moloch zu und von Hillary Clinton geschickt wurde?

Warum ist das von Bedeutung?

All dies ist von grosser Bedeutung, vor allem angesichts der Tatsache, dass seltsame Aktivitäten innerhalb des Mainstreams in rasantem Tempo offengelegt werden. Der Fall Jeffrey Epstein ist ein Paradebeispiel dafür, dass viele Elite-Menschen in den Akt der Pädophilie und des Kinderhandels verwickelt sind, wie zum Beispiel Prinz Andrew oder Bill Clinton, unter vielen anderen. Das bedeutet nicht, dass alle, die mit Epstein in Verbindung gebracht werden, an solchen Aktivitäten beteiligt waren, aber wenn es um Persönlichkeiten wie Andrew und Clinton geht, kann eine Diskussion über bestätigende Beweise, die ihre Beteiligung an solchen Handlungen bestätigen, geführt werden. Die Tatsache, dass solche Menschen nicht zur Befragung herangezogen werden, zeigt, wie sehr sie mit der Macht verbunden sind und über dem Gesetz stehen.

Ein weiteres hervorragendes Beispiel wäre der NXIVM-Fall, bei dem mehrere Mitglieder in eine zwielichtige Aktivität verwickelt waren. Die Milliardärin Clare Bronfman wurde wegen organisierter Kriminalität angeklagt. Diese Anklagepunkte standen im Zusammenhang mit ihrer Rolle als ‚Betriebsdirektorin‘ für NXIVM. Clare Bronfman ist die Tochter von Charles Bronfman, einem kanadisch / amerikanischen Geschäftsmann und Philanthropen. Eine sehr mächtige Person.

Genau wie beim Fall Epstein werden die Clintons auch im Zusammenhang mit NXIVM erwähnt.

Der *Rolling Stone* berichtete:

„Es gibt auch seltsame politische Verbindungen. Mark Vicente, ein Dokumentarfilmer und ehemaliges hochrangiges Mitglied der Gruppe, sagte beim Prozess gegen NXIVM-Chef Keith Raniere aus, dass Clare Bronfman, die Erbin des Milliardärs Seagram und angebliche Wohltäterin der Organisation, sich an ihn und einige andere Mitglieder der Gruppe wandte, um ihr zu helfen, einen Beitrag zu einer Clinton-Kampagne zu leisten“.
(Quelle)

Die Wahrheit ist, dass es Beweise dafür gibt, dass diese Art von Menschen an Aktivitäten beteiligt ist, die weit über die ohnehin schon grausamen Taten des Kinderhandels und der Pädophilie hinausgehen – nämlich auch an rituellen Opferungen.

In einem in der *Europäischen Psychiatrie* veröffentlichten Artikel mit dem Titel ‚Die Einäscherung des Fürsorge-Rituals: Verbrennen von Abbildern oder Menschenopfer-Mord? Die Bedeutung der Unterscheidung von komplexem Trauma und Schizophrenie in extremen Missbrauchssituationen‘ von Dr. Rainer Kurz, erklärt der promovierte Arbeitspsychologe (Doktor der Philosophie (Ph.D.) an der University of Manchester, Master of Science (MSc) Arbeitspsychologie an der University of Hull):

Nach institutionellen Missbrauchsuntersuchungen und dem ‚unfassbaren‘ Kindesmissbrauch durch Prominente wie Jimmy Savile und Ian Watkins hat sich eine ‚neue Realität‘ etabliert, dass Kindesmissbrauch weit verbreitet ist und keine Grenzen kennt. Berichte über aufwendige Rituale mit ‚gespielten‘ Menschenopfern beim hochgeheimnisvollen jährlichen Sommerfest ‚Bohemian Grove‘ deuten auf ein allgegenwärtiges Interesse am Okkulten in der High Society hin. Psychiatriefachkräfte haben eine ‚Sorgfaltspflicht‘ gegenüber ihren Dienstleistungsnutzern. Solange keine klaren und unwiderlegbaren Gegenbeweise vorliegen, ist es unangebracht zu behaupten, dass die Offenlegung von extremem Missbrauch und / oder Menschenopfer Ritualen ‚Wahnvorstellungen‘ sind und auf Schizophrenie hinweisen.

Es ist auch interessant, den Titel der obigen Studie zu beachten, da er die Einäscherung des Fürsorge-Rituals erwähnt. Dies ist eine Zeremonie im Bohemian Grove, wo sich eine Reihe von Mitgliedern des Establishments versammeln und eine angebliche Scheinzeremonie durchführen. Viele haben darauf hingewiesen, dass bei diesen Veranstaltungen einige Menschenopfer und Rituale, wie die oben genannten, stattfinden. Mehr darüber könnt ihr hier erfahren. Hier ist ein interessantes Dokument, das Einblicke in das gibt, was Bohemian Grove Meetings vorgeben zu repräsentieren, aber auch eine interessante Liste der Arten von Personen liefert, die dabei sind.

Sir Jimmy Savile, ein von der Royal Family and Downing Street gefeierter BBC-Kinderfernsehmoderator, misshandelte 450 Opfer, meist Jungen und Mädchen im Alter von acht Jahren über 50 Jahre. Während Savile lange Zeit als seltsam galt, erschütterte das Ausmass seiner Vergehen das Land. Ihm wurde sogar ein besonderer Zugang zu Krankenhäusern gewährt, und die Behörden verlachten seine Opfer oder ignorierten sie, bevor er als Nationalheld starb. Er stand der königlichen Familie sehr nahe.

Solche Dinge schwirren seit Jahrzehnten da draussen herum. So wurde beispielsweise behauptet, dass ein Mitglied der königlichen Familie Teil eines vermuteten Pädophilen-Rings sei, der in den späten 80er Jahren von der Polizei untersucht wurde, sagte ein ehemaliger Polizeibeamter. Der ehemalige Metropolitan Police Officer sagte, dass er von einem Detective Sergeant informiert wurde, dass die Untersuchung des Ringes, von dem auch behauptet wurde, dass er ein MP einschliessen sollte, aus Gründen der nationalen Sicherheit eingestellt wurde. „Ich war mit zwei anderen Sittenpolizeioffizieren in einem

Auto ... Der Detective Sergeant sagte, er habe gerade eine grosse Untersuchung wegen Kindesmissbrauchs durch die CPS bezüglich eines Königs und eines Abgeordneten eingestellt“, sagte er der Sunday Mirror Zeitung. „Er erwähnte keine Namen, aber er sagte, die CPS habe gesagt, dass es nicht im Interesse der Öffentlichkeit sei, weil es die nationale Sicherheit destabilisieren könnte.“

Wenn es um diese pädophilen Ringe und das, was in ihnen vor sich geht, geht, werden mehrere Dokumente zitiert und mehrere Fälle erklärt:

Epstein, Schwartz & Schwartz (2011) schilderten Fälle von ‚Gewaltsamer Schwängerung‘ durch Kultteilnehmer, denen menschliche Opferrituale folgten. Sie beschrieben auch britische Missbrauchsgruppen, die für den Fall des sexuellen Missbrauchs von ‚Kindern an Kindern‘ zuständig sind.

Scott (2001) beschrieb die ungezwungene Leichtigkeit, mit der einige Missbrauchstäter foltern und töten. 36 Überlebende beendeten ihre Befragung, von denen 34 den Missbrauch durch Mitglieder ihrer unmittelbaren Familie und 21 durch einen oder beide Elternteile behaupteten. Für 34 beinhaltete der rituelle Missbrauch in der Kindheit Mord und für 16 Zwangsgeburten / Abtreibungen.

Bekker, Karriker, Overkamp und Rutz (2008) fanden in ihrer Umfrage zum extremen Missbrauch heraus, dass 40 % der 1041 erwachsenen Überlebenden und 33 % der 82 Kinderüberlebenden eine ‚gewaltsame Schwängerung‘ erlitten haben und diese 70 % der 221 aussagenden Fachleuten mitteilten. Der Mord an einem ‚Züchterbaby‘ durch die Täter wurde mit 26%, 18% bzw. 55% gemeldet. Es wurde von 56%, 43% bzw. 77% berichtet, dass sie Zeugen von Mordfällen durch Gewalttäter waren.

Die Recherchen führten schliesslich zu dem Franklin-Skandal, der 1981 aufkam, **als Hunderte von Kindern anscheinend durch die USA geflogen wurden, um von hochrangigen Mitgliedern des ‚Establishment‘ missbraucht zu werden**. Der ehemalige Staatssenator John W. DeCamp, der als einer der effektivsten Gesetzgeber in der Geschichte Nebraskas bezeichnet wird, ist heute Anwalt für zwei der Missbrauchsoffer. Ein 15-jähriges Mädchen teilte mit, dass sie seit dem Alter von 9 Jahren missbraucht wurde und seit dem Alter von 9 Jahren dem ‚rituellen Mord‘ an einem neugeborenen Mädchen, einem kleinen Jungen (der anschliessend gebraten und gegessen wurde) und drei anderen ausgesetzt war.

Der Schlüsselsatz oben lautet: „Als Hunderte von Kindern anscheinend durch die USA geflogen wurden, um von hochrangigen Mitgliedern des ‚Establishment‘ missbraucht zu werden.“ Beweise zeigen, dass Jeffrey Epstein zum Beispiel in die Erpressung von hochrangigen Personen wie Politikern, Bankern, Entertainern usw. involviert war. Seine Aufgabe war es vielleicht, mit verschiedenen Geheimdiensten zusammenzuarbeiten und diese wichtigen Menschen in eine Falle zu locken, sie zum Beispiel dabei zu filmen, während sie sich an unangemessenen Handlungen beteiligen.

Epstein hatte eine Menge Schmutz in Bezug auf viele Leute, weshalb er wahrscheinlich

ermordet wurde.

Von einer Überlebenden hören, unser Interview mit einer

Anneke Lucas ist Autorin, Sprecherin, Interessenvertreterin für Opfer von Kindersexhandel, Gründerin der gemeinnützigen Organisation Liberation Prison Yoga und Erfinderin des *Unconditional Model*.

Ihre Arbeiten basieren auf ihrem 30-jährigen Weg, ihr geistiges und körperliches Wohlbefinden wiederherzustellen, nachdem sie einige der schlimmsten Gräueltaten, die der Menschheit bekannt sind, noch vor dem Alter von 12 Jahren überlebt hat. Als Kleinkind von ihrer Familie in ein mörderisches Pädophilen-Netzwerk verkauft, wurde sie nach fast sechs Jahren des Missbrauchs und der Folter gerettet.

Wir haben kürzlich ein Interview mit ihr geführt. Nachfolgend ein Ausschnitt aus der vierteiligen Serie, da es sich um ein sehr langes und detailliertes Interview handelte. Ihr könnt auf das vollständige Interview zugreifen und eure kostenlose Testversion HIER auf CETV starten, einer Plattform, die wir geschaffen haben, um die Internet-Zensur zu bekämpfen und es uns zu ermöglichen, unsere Arbeit fortzusetzen und Informationen über verschiedene Probleme und Themen zu verbreiten.

Sie wurde vor Erreichen ihres 12. Lebensjahres während der Zeitspanne ihres entsetzlichen Missbrauchs insgesamt 1.700 Stunden lang vergewaltigt. Kinder wurden durch Angst und Schrecken zum Schweigen gebracht, und Mitglieder des Netzwerks töteten diejenigen, die drohten, zur Polizei zu gehen. Im Alter von 11 Jahren wurde entschieden, dass sie ‚keinen Nutzen mehr hat‘ und getötet werden sollte.



Watch Video At: <https://youtu.be/DdWiS1W27W4>

So etwas gibt es weltweit. Im obigen Interview kommt Annekes Geschichte aus Belgien.

Im Jahr 2004 wurde der belgische Pädophile und Kindermörder Marc Dutroux wegen der Entführung und Vergewaltigung von sechs Mädchen im Alter zwischen acht und 19 Jahren in den Jahren 1995 und 1996 sowie des Todes von zwei von ihnen, die er lebendig begrub, zu lebenslanger Haft verurteilt. Ein Komplize, Michel Lelievre – ein Drogenabhängiger und kleiner Dieb – sagte der Polizei kurz nach seiner Verhaftung, dass die Mädchen im Auftrag für jemand anderen entführt worden seien. Der Hauptverdächtige war Jean Michel Nihoul, ein Brüsseler Geschäftsmann, Pub-Besitzer und bekanntes Gesicht auf Sex-Partys. Während sie im Gefängnis waren, sagte Lelievre der Polizei, dass sich Dutroux und Nihoul häufig auf dem Sportplatz getroffen und Pläne gemacht hatten. Der Richter, Jean-Marc Connerotte, der den Fall untersuchte, glaubte, dass Nihoul das Gehirn der Operation gewesen war. Aber als das Netzwerk anfangs aufgedeckt zu werden, hörte Lelievre plötzlich auf zu kooperieren und sagte, er sei bedroht worden.

Laut Olenka Frenkiel, einer preisgekrönten Filmemacherin, die 2002 für den *Guardian* einen Beitrag zu diesem Thema schrieb:

Ich traf Nihoul in einem Restaurant in Brüssel. ‚Ich bin das Monster von Belgien‘, brüllte er mich zur Begrüssung an. Er ist sich sicher, dass er nie vor Gericht kommen wird und dass die Beweise gegen ihn nie von einer Jury gehört werden. Im Laufe unseres Essens packte er mich scheinbar spielerisch, kitzelte mich und zog mich schliesslich in der Restaurantkabine zu ihm hinüber, bis ich meine Kollegen um Hilfe bitten musste.

Er wird nie vor Gericht kommen, sagte er, denn die Informationen, die er über wichtige Personen in Belgien hat, **würden die Regierung zum Einsturz bringen**. Das Monster von Belgien leugnet, dass er ein Pädophiler ist, schien aber seine Bekanntheit zu geniessen und verlangte 1.000 Pfund für seine Geschichte. Wir haben sein Angebot abgelehnt. Jeder Dokumentarfilm mag ein Monster, aber wir bezahlen nicht für Interviews und offen gesagt hatte ich schon genug.

Ein kürzlicher Beitrag von Anneke über Nihoul, der unlängst verstorben ist:

Ich bin auf Michel Nihoul gestossen, als er 1973 zum ersten Mal mit seiner Arbeit anfang. Er war der grösste Fan des Politikers, der auch als Chef des Netzwerks fungierte, und versuchte in der Tat bereits, dessen supertrockenen, sarkastischen und sadistischen Humor zu kopieren – nur Nihouls Witze waren nicht nur psychopathisch, sie waren schrecklich geschmacklos. In seinem späteren Leben, als er interviewt wurde, kopierte Nihoul auch den theatralischen Stil seines Idols und dessen Gespür für dramatische Pausen – die hohl und leer waren, wann immer Nihoul den gleichen Effekt erzielen wollte.

Nihoul liebte nichts mehr, als der Gopher für sein Idol zu sein, und machte sich nützlich als Vermittler zwischen den Zuhältern, Eltern, Kinderopfern und den Elite-Kunden des Netzwerks. Als ewiger Einschleimer nutzte er sein Gefühl für die Wichtigkeit im Zusammenhang mit seinen Verbindungen zu VIPs bis zum Äussersten. Er tat wirklich einfach alles dafür.

Michel Nihoul war der Erwachsene, der für meine Folter verantwortlich war, und indoktrinierte dabei vier weitere Kinder. Zu dieser Zeit kamen sich unsere Seelen sehr nahe, als ich mich mit ihm in dem Versuch zu überleben auf der tiefstmöglichen Ebene verband. Ich hätte es nicht geschafft, und die Folter wurde gestoppt, weil jemand anderes eingegriffen hat. Nihouls Worte der Weisheit bezogen sich auf mich: „Du machst einen grossen Fehler. Sie wird uns Ärger machen.“

Laut Enzyklopädie:

Die Morde an mehreren Kindern führten zur Entdeckung eines Pädophilen-Rings. Die Ermittlungen im Zusammenhang mit diesen Verbrechen lösten eine Kettenreaktion aus, die schliesslich zur Aufdeckung von Übertreibungen, Korruption und anderen schwerwiegenden Unzulänglichkeiten im System der Strafverfolgung des Landes führte.

Ein von zwei französischen Journalisten veröffentlichtes Buch über Marc Dutroux (oben erwähnt) verstrickte König Albert II. ebenfalls in diese pädophilen Ringe. Die Königliche Familie hat die Journalisten tatsächlich vor Gericht gebracht. (Quelle)

Im Vereinigten Königreich erregte Peter McKelvie, ein ehemaliger Kinderschutzchef im Vereinigten Königreich, Aufmerksamkeit, als er behauptete, dass hochrangige Politiker, Militärs und sogar Personen, die mit der Königsfamilie verbunden sind, zu den mutmasslichen Tätern gehörten. Während seiner Arbeit in Hereford und Worcester half er, den berüchtigten Kinderschänder Peter Righton zu verurteilen, der einst eine der angesehensten Autoritäten des Landes für Kinderbetreuung war. Dies unterstreicht einen wichtigen Punkt und etwas, das mir in meiner Recherche mehrfach unter die Augen gekommen ist. Viele Menschen, die für nationale Kinderschutzprogramme arbeiten, sind direkt in diese Art von Dingen involviert. McKelvie ist einer von vielen, die der Welt erzählt haben, dass diese Art von mächtigen VIP-Pädophilen-Ringen seit mehreren Jahren im Geheimen laufen. (Quelle)

Der Kongress befasst sich nun mit einem parteiübergreifenden Gesetz, um Mitarbeiter davon abzuhalten, Kinderpornografie auf Computern des Verteidigungsministeriums zu teilen. Ja, es ist ein echtes Problem, das die Fragen aufwirft: Wo kommen diese Kinder her? Wer lässt diese Kinder ‚auftreten‘, wer filmt sie, und wo bekommen diese hochrangigen Leute das her?

„Die Vorstellung, dass das Netzwerk des Verteidigungsministeriums und die vom Pentagon ausgegebenen Computer verwendet werden können, um solche schrecklichen Bilder anzusehen, zu erstellen oder zu verbreiten, ist eine entsetzliche Schande, und eine, die wir direkt bekämpfen müssen.“ – Abigail Spanberger (D-Virginia), vorgetragen in einer Erklärung, als sie und Co-Sponsor Mark Meadows (R-N. Carolina) den *End National Defense Network Abuse (END Network Abuse) Act* im Haus vorstellten.

Wie *The Hill* berichtet, „identifizierte *The Pentagon's Defense Criminal Investigative Service* anschliessend Hunderte von DOD-Mitgliedern als Verdächtige, die am Zugang zu Kinderpornographie beteiligt waren, von denen einige staatliche Geräte zur Nutzung und Weitergabe der Bilder verwendeten“.

Die Liste ist lang, und die Beispiele sind immer mit grosser Macht verbunden.

Oh ja, lasst uns nicht vergessen, dass der Vatikan und mehrere Mitarbeiter des Papstes und des hochrangigen Vatikans in den rituellen Missbrauch von Kindern verwickelt sind. Mehr dazu erfahrt ihr hier.

Schlussfolgerung

Es gibt so viele Beweise dafür, dass die globale Finanzelite (verschiedene Mitglieder von der grossen Politik, Unternehmen, Hollywood, Königsfamilien und Menschen in Grossmachtpositionen, der Vatikan usw.) psychopathisches Verhalten an den Tag legt. Aber seid ihr wirklich überrascht? Schaut euch die Welt und ihre Systeme und alle Aspekte an, die die Menschheit umgeben ... Sie ist wirklich ein Spiegelbild psychopathischer ‚Führer‘. Und sie ist ein Spiegelbild dafür, dass wir es aufgrund der Massenhirnwäsche völlig vergessen haben. Dennoch unterstützen wir in vielen Fällen diese Systeme, setzen uns für sie ein und akzeptieren keinen anderen Weg. Wir weigern uns, Dinge anzuerkennen, die jede einigermaßen intelligente Person mit ein wenig Recherche sehen sollte.

Wenn ihr euch unser Interview mit Anneke Lucas anseht, werdet ihr sehen, wie es eine sehr positive und erhebende Botschaft gibt, die aus all dem hervorgeht, trotz des deprimierenden Inhalts. Menschenhandel und Kindesmissbrauch sind die am wenigsten erzählten Geschichten unserer Generation, während sie jedes Jahr Millionen von Seelen verletzen, von denen viele Kinder sind.

Wir kommen langsam damit zurecht, dass dies auf elitärer Ebene geschieht, begangen von einigen der ‚prominentesten‘ und mächtigsten Menschen. **Es ist Zeit, darüber zu reden, und es ist Zeit, mehr Fragen zu stellen. Lasst uns die Offenlegung fortsetzen.**

Siehe dazu auch unseren Artikel [hier](#).